



**Arbeitspläne/  
Kompetenzerwartungen  
Klasse 4**



**Fächer:**

**Deutsch**

**Sachunterricht**

**Religion**

**Kunst**

**Musik**

**Englisch**

**Sport**

**Mathematik**



**Themen/  
Arbeitspläne/  
Kompetenzerwartungen**

**DEUTSCH**



## Inhalte

Methoden zur Erschließung von Texten

- Lesestrategien kennenlernen und einüben
- Lesekonferenz

## Kompetenzerwartung

- In Texten gezielt Informationen finden und wiedergeben
- Sach- und Gebrauchstexte verstehen
- Über Leseerfahrungen berichten
- Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen
- Zentrale Aussagen von Texten erfassen und zusammenhängend wiedergeben
- Aussagen an Textstellen belegen
- Bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen
- Eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten formulieren und sich mit anderen darüber austauschen
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten finden

## Leistungsmessung und -bewertung

selbstreflektierende Beobachtungsbögen zur Mitarbeit und zum Lernfortschrittinhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben

# Sprache untersuchen

(Dieses Thema zieht sich durch das gesamte Schuljahr und wird parallel zu anderen Unterrichtsinhalten angeboten. )



## Inhalte

Div. Übungs- und Aufgabenformen zu den Themen der Rechtschreibung und Grammatik:

Lautverdopplungen

Selbstlaute, Mitlaute, Umlaute, Doppellaute

Wortarten erkennen

Pronomen

Wörter umformen und bilden

Wörter zusammensetzen

Gegenwartsform und Vergangenheitsformen der Verben

Silbentrennung

Satzzeichen und wörtliche Rede

Satzglieder

Subjekt, Prädikat, Objekt

Sätze umstellen

Wörterbuch nutzen

Verschreibungen berichtigen

## Kompetenzerwartung

- Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben
- Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (Mitsprechen, Ableiten, Einprägen)
- Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen
- Hilfsmittel verwenden (Wörterbücher, Lernkarteien...)
- Schriftliche Anweisungen verstehen und danach selbstständig handeln
- In Texten gezielt Informationen finden und sie wiedergeben können
- Bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden (nachfragen, nachschlagen, Text zerlegen)
- Wortsammlungen nach thematischen, grammatikalischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen
- Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (in andere Wortarten umformen, Vorsilben, Endungen)
- Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatikalische Regeln anwenden
- Wörter den Wortarten zuordnen können
- Fachbegriffe kennen und anwenden können
- Sprachproben nutzen (Umstellen, Ersetzen, Ergänzen, Weglassen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und Textanalyse nutzen
- mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen (z.B. Poesie)
- über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Tests mit Aufgaben der div. Übungsformen
- Anwendung geübter Regeln in eigenen Texten
- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

- Eine Tageszeitung als Informationsmedium kennenlernen
- Zeitungsartikel lesen
- Fachbegriffe kennenlernen
- Aufbau von Zeitungsartikeln erkennen
- Eigene Zeitungsartikel verfassen

## Kompetenzerwartung

- in Zeitungen zu Themen und Aufgaben recherchieren
- Angebote in Zeitungen nutzen und begründet auswählen
- Zeitungsbeiträge kritisch bewerten
- eigene Zeitungsbeiträge verfassen und gestalten
- Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressatenbezug und vereinbarte Schreibkriterien klären
- Textentwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung überarbeiten (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthografische Richtigkeit)
- Die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung überarbeiten
- Dabei in einer gut lesbaren Handschrift schreiben
- in der Gruppe sinnvoll einen Text überarbeiten, dabei konstruktive Kritik üben und annehmen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Textproduktion: Zeitungsartikel
- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

- Projektmappen anfertigen
- Erfahrungsberichte schreiben
- Sachverhalte erklären

## Kompetenzerwartung

- Sich mit dem Thema „Wald, Wiese, Feld“ auseinandersetzen

## Leistungsmessung und -bewertung



## Inhalte

- Ganzschrift lesen und verstehen
- Textteile passend betont vortragen
- Lesetagebuch führen
- Kritischer und reflektierender Umgang mit einem Text
- Inhaltsangabe verfassen

## Kompetenzerwartung

- sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherische, gestisch und mimisch gestalten
- Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressatenbezug und vereinbarte Schreibkriterien klären
- Texte mit verschiedenen Methoden planen (Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle nutzen)
- Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen verfassen (Inhaltsangabe, Nacherzählung, Steckbrief, Personenbeschreibung, Fortgang einer Geschichte)
- Über die Wirkung von Textentwürfen auf der Grundlage von Schreibkriterien beraten (Schreibkonferenz)
- Textentwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung überarbeiten (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthografische Richtigkeit)
- Die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung überarbeiten



## Leistungsmessung und -bewertung

### Textproduktionen:

- Inhaltsangabe, Steckbrief, Personenbeschreibung,
- Fortgang einer Geschichte schreiben
- Lesetagebuch
- Lesevortrag
- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Aufgaben zum Textverständnis
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



# „Mehr als ein Spiel“ II

(Fortsetzung Bereich Kompetenzerwartung. Inhalte und Leistungsmessung entsprechen Vorfolie)



## Inhalte

- Ganzschrift lesen und verstehen
- Textteile passend betont vortragen
- Lesetagebuch führen
- Kritischer und reflektierender Umgang mit einem Text
- Plakate erstellen
- Rollenspiel

## Kompetenzerwartung

- Dabei in einer gut lesbaren Handschrift schreiben und Gestaltungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (Schmuckblätter, Clip-Art)
- Schriftliche Anweisungen verstehen und danach selbstständig handeln
- In Texten gezielt Informationen finden und sie wiedergeben können
- Erzähltext (Roman) kennenlernen und über seine Wirkung sprechen
- Eigene Leseerfahrungen beschreiben können (Lesetagebuch)
- Strategien zur Orientierung in einem Text nutzen (detailliertes, selektives, überfliegendes Lesen)
- zentrale Aussage des Textes erfassen und zusammenfassend wiedergeben
- Aussagen mit Textstellen belegen
- Bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden (nachfragen, nachschlagen, Text zerlegen)



## Leistungsmessung und -bewertung

### Textproduktionen:

- Inhaltsangabe, Steckbrief, Personenbeschreibung,
- Fortgang einer Geschichte schreiben
- Lesetagebuch
- Lesevortrag
- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Aufgaben zum Textverständnis
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

- Ganzschrift lesen und verstehen
- Textteile passend betont vortragen
- Lesetagebuch führen
- Kritischer und reflektierender Umgang mit einem Text
- Plakate erstellen
- Rollenspiel

## Kompetenzerwartung

- eigene Gedanken, Vorstellungen und Schlussfolgerungen zum Text formulieren und sich mit anderen darüber austauschen
- zu Gedanken, Handlungen und Personen im Text Stellung nehmen
- Text umsetzen (illustrieren, collagieren, Rollenspiel)
- Texte sprechend gestaltend präsentieren

## Leistungsmessung und -bewertung

- Textproduktionen: Inhaltsangabe, Steckbrief, Personenbeschreibung,
- Fortgang einer Geschichte schreiben
- Lesetagebuch
- Lesevortrag
- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Aufgaben zum Textverständnis
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

- Fabeln

## Kompetenzerwartung

- Besonderheiten von Fabeln kennenlernen
- Verschiedene Fabeln lesen und verstehen
- Fächerübergreifend: Fabeln in eine Bildergeschichte umwandeln
- Merkmale einer Fabel benennen können
- Fabeln zu Ende schreiben

## Leistungsmessung und -bewertung

Über Fabeln sprechen/ Fabeln vergleichen/ Moral einer Fabel erkennen

Einen Schluss für eine Fabel finden

# Erlebnisbericht (Klassenfahrt)

## Inhalte

- Kriterien eines gelungenen Erlebnisberichtes erkennen, benennen und beim Schreiben eigener Berichte berücksichtigen
- Ein Verfahren zur Textüberarbeitung in der Gruppe kennenlernen
- Texte überarbeiten und vorlesen/präsentieren

## Kompetenzerwartung

- Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressatenbezug und vereinbarte Schreibkriterien klären
- Textentwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung überarbeiten (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthografische Richtigkeit)
- Die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung überarbeiten
- Dabei in einer gut lesbaren Handschrift schreiben und
- Gestaltungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (Schmuckblätter, Clip-Art)
- in der Gruppe sinnvoll einen Text überarbeiten, dabei konstruktive Kritik üben und annehmen

## Leistungsmessung und -bewertung

### Textproduktion: Erlebnisbericht

- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

Verschiedene bekannte Gedichte  
und Balladen

## Kompetenzerwartung

- bekannte Gedichte oder Balladen kennenlernen
- sich über Gedichte oder Balladen informieren/  
Hintergründe erfahren
- Ansätze zur Analyse

## Leistungsmessung und -bewertung

## Zum Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“:

Die Schwerpunkte

„Verstehend zuhören“,  
„Gespräche führen“,  
„Zu anderen sprechen“

werden in den einzelnen Themenbereichen nicht mehr explizit erwähnt, da sie in jeder Unterrichtreihe in vielfältiger Form geübt werden.



**Themen/  
Arbeitspläne/  
Kompetenzerwartungen**

**Sachunterricht**



## Inhalte

- Sammeln von Fragen der Kinder (Briefkasten für anonyme Briefe)
- Bücherecke zum Thema
- Lernwerkstatt mit Expertensystem
- Gespräche
- Entwicklungsleiste von der Zeugung zur Geburt
- Fragerunden, die ggf. geschlechtergetrennt stattfinden
- Evtl. Besuch einer Hebamme
- Filmmaterial zum Thema

## Kompetenzerwartung

- Die Bezeichnungen für die Geschlechtsorgane kennen und um deren Bedeutung für die sexuelle Entwicklung wissen
- Die Entwicklung des Menschen vom Säugling zum Erwachsenen darstellen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten





## Inhalte

- Unterrichtsgang: Druckerei
- Arbeitsaufträge zum Kennenlernen des Aufbaus von Zeitungen
- Informationen aus Zeitungen sammeln und auf Plakaten präsentieren
- Die Zeitung mit anderen Medien (Internet, Fernsehen) vergleichen

## Kompetenzerwartung

- Beruf und Arbeit:
  - einen Druckereibetrieb (Produktion einer Tageszeitung) erkunden
- Zeit und Kultur:
  - in Zeitungen recherchieren und Informationen für eine Präsentation nutzen
  - Alte und neue Medien miteinander vergleichen und Ergebnisse dokumentieren (z.B. Herstellung, Konsum, Wirkung)
  - Angebote der Unterhaltungs- und Informationsmedien kritisch untersuchen und Regeln zum sinnvollen Umgang mit ihnen begründen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten



## Inhalte

- Experimente aufbauen, durchführen, beobachten und dokumentieren
- Vermutungen anstellen und überprüfen

## Kompetenzerwartung

- Planung und Durchführung von Versuchen und Auswertung der Ergebnisse
- Anfertigen von Modellen zum Stromkreislauf; Beschreiben, Erklären und Beachten von Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität
- Erproben unterschiedlicher Lösungen für technische Problemstellungen
- Dokumentieren und Beschreiben technischer Erfindungen und Bewerten der Folgen ihrer Weiterentwicklung für den Alltag und die Umwelt

## Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Forschertagebuch



## Inhalte

Mittelalter- Werkstatt zu verschiedenen Bereichen (Leben im Mittelalter/ auf einer Burg....)



## Kompetenzerwartung

- Hintergrundwissen über das Leben im Mittelalter erwerben

## Leistungsmessung und -bewertung



# Themen/ Arbeitspläne/ Kompetenzerwartungen

## Religion

# Martin Luther, Leben und Wirken

## Nach Gott neu fragen

### Inhalte

- Martin Luthers Lebensgeschichte
- Auf der Suche nach einem gnädigen Gott

### Kompetenzerwartung

Die SUS beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge

### Leistungsmessung und -bewertung

- Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Kreative Arbeitsergebnisse
- Lernzielkontrollen

# Evangelisch-katholisch in unserer Kirchengemeinde leben



## Inhalte

- Begegnungen mit dem evangelischen und katholischen Glauben
- Ökumene

## Kompetenzerwartung

Die SUS nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession

## Leistungsmessung und -bewertung

- Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Kreative Arbeitsergebnisse
- Lernzielkontrollen

# Die Seligpreisungen – Hoffnung wächst, Frieden ist möglich



## Inhalte

MT 5,3-10  
Anhand der Seligpreisungen erkennen, wie Jesu Vorstellungen von einem gelingenden (Zusammenleben) Leben sind

## Kompetenzerwartung

–Die SUS deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches

## Leistungsmessung und -bewertung

- Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Kreative Arbeitsergebnisse
- Lernzielkontrollen

# Die Sintflut und Gottes Bund mit Noah- Gottes Bund mit den Menschen

## Inhalte

## Kompetenzerwartung

## Leistungsmessung und -bewertung

### 1. Moses 7 in Auszügen (die Sintflut)

1. Mose 9, 13 (Zeichen des Bundes)
2. Erkennen, dass Gott zu den Menschen steht, auch wenn sie nicht immer nach seinem Willen handeln

–Die SUS deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung, und Zuversicht

- Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Kreative Arbeitsergebnisse
- Lernzielkontrollen



# Albert Schweitzer – Gemeinschaft ist möglich



## Inhalte

- Leben und Handeln von Albert Schweitzer
- Mt 25, 40b (Gebot der Nächstenliebe)

## Kompetenzerwartung

- Die SUS erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte

## Leistungsmessung und -bewertung

- Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Kreative Arbeitsergebnisse
- Lernzielkontrollen



# Themen/ Arbeitspläne/ Kompetenzerwartungen

## Kunst



## Inhalte

Fantasiehüte entwickeln

## Kompetenzerwartung

- Materialien im Hinblick auf räumliche Wirkung untersuchen und in Gestaltungen nutzen
- eigene Gestaltungen entwickeln
- eigene Wirkungen erzielen
- gestalten, beschreiben, reflektieren
- Materialien zusammensetzen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Fertiges Kunstwerk:
- kreative Lösungen für die „Behütung“
  - Qualität der Beiträge in Reflexionsgesprächen



## Inhalte

### Werkstattarbeit:

- vielfältige Übungen und Aufgaben zur Vertiefung kunstgeschichtlicher Kenntnisse
- Schreiben und Zeichnen mit echter Feder

## Kompetenzerwartung

- Techniken und Fertigkeiten im Umgang mit Feder und Tinte
- eigene Gestaltungen entwickeln
- eigene Wirkungen erzielen
- gestalten, beschreiben, reflektieren
- positive und negative Kritik annehmen lernen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Quantität und Qualität der Beiträge in Unterrichtsgesprächen
- inhaltlich richtige Bearbeitung schriftlicher Aufgaben
- Sorgfalt bei der Bearbeitung kreativer Aufgaben



## Inhalte

- Hundertwasser
- Warhol
- M.C. Escher

## Kompetenzerwartung

- Verschiedene Techniken/ Bilder/ Kunstwerke kennenlernen
- Sich mit Kunst auseinandersetzen
- Sich in Anlehnung an berühmte Künstler mit Techniken/ Gestaltungen umgehen
- Eigene Umsetzungen

## Leistungsmessung und -bewertung

eigene Gestaltungen in Anlehnung an berühmte Künstler



## Inhalte

–Entwicklung und Gestaltung von Kostümen und Requisiten für die Abschlussfeier/-vorführung

## Kompetenzerwartung

- Körperausdrucksmöglichkeiten erproben und gezielt einsetzen
- Verkleidungen wählen
- Musikalische und choreografische Gestaltungsmittel auswählen und einsetzen
- Eigene Szenen entwickeln
- Positive und negative Kritik annehmen lernen
- Material im Hinblick auf räumliche Wirkungen untersuchen und in Gestaltungen nutzen
- Erlernete Techniken gezielt anwenden

## Leistungsmessung und -bewertung

- Kostüme
- Bühnenbild
- Mitarbeit



# **Themen/ Arbeitspläne/ Kompetenzerwartungen**

## **Musik**

# Dackl trifft Medelssohn Bartholdy (Aus der Reihe „WDR macht Schule“)

## Inhalte

- M-Bs Lebenslauf kennenlernen, in einem Büchlein darstellen und bei einer Präsentation wiedergeben
- Dirigieren – Überlegen, auf welche verschiedene Arten Instrumente gespielt werden können und welche Zeichen der Dirigent dafür geben könnte, Notieren dieser Zeichen, anwenden in einer Kleingruppe mit Rhythmusinstrumenten
- Reise zum Sommernachtstraum – Malen zur Musik

## Kompetenzerwartung

- Musik hören: Musik in ihrer Vielfalt begegnen, Wirkungen von Musik erfahren, Notationselemente verwenden
- Musik machen: Mit Instrumenten experimentieren
- Musik umsetzen: Musik in Bilder umsetzen
- Mit Instrumenten improvisieren

## Leistungsmessung und -bewertung

- quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit
- sinnvolle Mitarbeit in Kleingruppen
- schriftliche Arbeitsergebnisse auf Musikbeispiele einlassen und genau zuhören
- geschickter und kreativer Umgang mit den Instrumenten
- Arbeitsergebnisse



# Geheimschrift der Musiker



## Inhalte

- Durch das Entschlüsseln einer Geheimschrift mit Notenwerten spielerisch die Namen der Noten kennenlernen, die in einem 5-Linien System mit Violinschlüssel stehen

## Kompetenzerwartung

- Die Schüler sollen Notatonsysteme kennenlernen und verwenden, indem sie graphische und traditionelle Notationen lesend und schreibend verwenden

## Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit
- Schriftliche Arbeitsergebnisse
- Sich auf Musikbeispiele einlassen und genau zuhören



## Inhalte

- Zu Jahreszeiten, Festen, Feiern und Situationen passende Lieder kennenlernen und auswendig singen können

## Kompetenzerwartung

- Lieder aus einem erweiterten Repertoire auswendig singen
- Lieder verschiedener Gattungen singen
- Mit diff. Melodischen und rhythmischen Verläufen singen
- Mit erweitertem Stimmumfang deutlich und locker singen
- Mehrstimmig singen
- Spielerisches Umgehen mit Stimme und Artikulation
- Lieder nach entsprechenden Vertragsvorgaben singen

## Leistungsmessung und -bewertung

-mitsingen  
Stimmliche Entwicklung  
Sich passend zur Musik bewegen

# Das arme G und das reiche G



## Inhalte

- Durch eine Fantasiegeschichte über die Entstehung des Violinschlüssels die Schreibweise des Notenschlüssels kennenlernen und schreiben üben

## Kompetenzerwartung

- Die Schüler sollen Notationselemente aus der Musik verwenden, indem sie graphische und traditionelle Notationen lesend und schreibend verwenden

## Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit
- Schriftliche Arbeitsergebnisse

# Johann Sebastian Bach



## Inhalte

- Vorlese/ Hörbuch „der kleine Bach“ mit Musikbeispielen
- Passende vertiefende Aufgaben
- Sich mit dem Lebenslauf des Komponisten befassen
- Mit der Kirchenorgel eines seiner wichtigsten Instrumente kennenlernen

## Kompetenzerwartung

- Musik hören
- Notationselemente verwenden
- Musik umsetzen: Musik in Bilder umsetzen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit
- Schriftliche Arbeitsergebnisse
- Sich auf Musikbeispiele einlassen und genau zuhören



## Inhalte

- Die Lieder passend und ausdrucksvoll singen und vortragen
- Evtl. tänzerische Umsetzungen

## Kompetenzerwartung

- Lieder aus einem erweiterten Repertoire auswendig singen
- Lieder verschiedener Gattungen singen
- Mit diff. melodischen und rhythmischen Verläufen singen
- Mit erweitertem Stimmumfang deutlich und locker singen
- Mehrstimmig singen
- Spielerisches Umgehen mit Stimme und Artikulation
- Lieder nach entsprechenden Vortragsvorgaben singen
- Hervorheben von rhythmischen und melodischen Merkmalen von Klangspielen und Sprechstücken durch Stimme, Bewegungen, Körperinstrumente und einfache Schlaginstrumente
- Zur Musik passende Bewegungsformen improvisieren, üben und weiterentwickeln
- Tänze ausführen und gestalten
- Gestalten zum Thema musikalische Spielszenen mit choreografischen Mitteln
- Zur Musik szenisch spielen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Mitsingen
- Texte lernen
- Bewegen zur Musik



# Themen/ Kompetenzerwartungen

## Englisch

# Kernkompetenzerwartungen

## Die Schüler

- nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente
- schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig
- geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder
- sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus
- beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch
- sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse
- formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen
- formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...)
- verstehen Äußerungen und Hörtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen
- verständigen sich mit einem Partner und folgen dem Unterrichtsgespräch
- setzen sich mit Kinderbüchern auseinander, die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden

# Kompetenzerwartungen nach Themen



## Ginger in London

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : Everybody on board?/ Funny monkeys.
- eine Geschichte hören und verstehen: Dick Whittington.
- Lieder singen: Trip around the world/ The wheels on the bus.
- aufgrund von Beschreibungen Sehenswürdigkeiten wiedererkennen.
- ein Spiel erlernen: Is there a rat in your bag?
- einen Limerick aufsagen : A boa named Boo
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- A postcard from Ginger, eine Ansichtskarte betrachten und übersetzen.
- englisches Geld kennenlernen.

# Ginger goes to he USA



Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : An invitation from Debbie´s brother/Let´s go for a picknick/ I don´t want to/ I can´t find my beach ball/ A film
- crew on the beach/ Captain blue eyes.
- ein Lied singen: Beach ball boogie.
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- sagen, was man zu einem Picknick mitnehmen will/ sagen, was beim Picknick vergessen wurde.
- sich über Familien in den USA erkundigen.
- sagen, was man über die USA weiß, sich zu Fotos äußern.
- einen Zungenbrecher lernen: I see seashells.
- einen Rap singen/ rappen: Pick it up.
- eine Filmszene verstehen und sie nachsprechen.
- eine SMS lesen/ einen Text lesen und in die richtige Reihenfolge bringen.
- sich über Familien und das Leben in den USA erkundigen.
- sich zu Abbildungen und Fotos äußern.

# Ginger goes to Canada

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : On the plane/ At the camping store.
- eine Geschichte hören und verstehen: The bear and the beaver.
- Tiere in kalten Lebensräumen kennenlernen.
- Tierspuren den Tieren zuordnen.
- ein Lied singen: Camping song.
- Verwandtschaftsbeziehungen beschreiben.
- vermuten und sagen, wieviel etwas kostet.
- Anweisungen geben und verstehen, sich dazu bewegen.
- ein Streitgespräch führen .
- einen Chant lernen: I´m the fastest.
- Wörter zum Thema Camping lesen.
- Monatsnamen lesen.
- sich über die Menschen in Canada informieren.

# Ginger goes to Australia

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören , verstehen und in Teilen lesen : On the train/ Who´s in the living room?/ Not now mum.
- Chants erlernen: A kangaroo from Woolloomooloo, On the train.
- sagen, was man über Australien weiß/ über Haustiere sprechen.
- Fragen nach Schulumensilien beantworten und lesen.
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- eine Mitteilung verstehen und lesen.
- Wochentage lesen.
- sich über die Menschen und das Leben in Australien informieren.
- Tiere in Australien kennen.

# Ginger goes to South Africa

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen: Welcome to Rivertown/ Check-ups in Thabo's school/ Who's Thabo ?
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- sagen, was man über Afrika weiß.
- Mini-Dialoge führen.
- sich nach dem Befinden erkundigen und sagen, was einem fehlt.
- eine Geschichte in Teilen nachsprechen .
- sich über das Leben und die Menschen in Afrika informieren.
- Reim: My headache is bad.
- in Telefongespräch nachsprechen.
- Teile einer Geschichte nachsprechen.
- eine Nachricht lesen.
- Bezeichnungen von Früchten lesen.

# Ginger goes to India

Die Schüler sollen:

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : Where´ s Ginger?/ Hira´ s house/ I want to watch TV.
- ein Lied singen: Loud and busy market.
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- einen Reim sprechen.
- fragen, wo sich jemand im Haus befindet.
- sagen, was es auf dem Markt zu kaufen gibt.
- Wörter in einer Wörterschlange lesen.
- eine E-mail lesen.
- sagen, welche Fernsehsendung man mag.
- lesen und schreiben, was man im Fernsehen sieht.
- sich über das Leben und die Menschen in Indien erkundigen.



**Themen/  
Arbeitspläne/  
Kompetenzerwartungen  
Sport**



## Inhalte

- Werfen und Fangen, Passen und Stoppen, Prellen und Werfen
- Schnell und wendig laufen, die Bedeutung von Raumwegen erfahren und Raumwege nutzen
- Mitspieler sehen, anspielen oder ihnen ausweichen, schnell reagieren

## Kompetenzerwartung

- Schüler/ innen:
- Erweitern und verbessern ihre spielerischen Fertigkeiten und wenden sie situativ im Spiel an
  - Nutzen spieltaktische Elemente und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe





## Inhalte

- Schlagen und Stoppen, Ballführung
- Schnell und wendig mit Schläger und Ball laufen, die Bedeutung von Raumwegen erfahren und Raumwege nutzen
- Mitspieler sehen, anspielen oder ihnen ausweichen, schnell reagieren

## Kompetenzerwartung

- Schüler/ innen:
- Erweitern und verbessern ihre spielerischen Fertigkeiten und wenden sie situativ im Spiel an
  - Nutzen spieltaktische Elemente und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen

## Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe



## Inhalte

Rhythmen, Musik  
wahrnehmen und in Bewegung  
umsetzen

Schritt- und Bewegungsfolgen  
von Tänzen erlernen und üben

## Kompetenzerwartung

Schüler/ innen:

-Können vorgegebene Rhythmen von  
Musik wahrnehmen und ihr  
Bewegungsverhalten gestalterisch darauf  
beziehen

-Einstudieren kleiner Tänze

## Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von  
den Schülern
- Anstrengungsbereit-  
schaft
- Soziales Verhalten in der  
Gruppe



## Inhalte

- Auf verschiedenen Untergründen, bergauf, bergab, Hindernislauf, Orientierungsläufe
- Weit, hoch, hinüber, herunterspringen, Sprungformen variieren
- Schlagwurf, Überkopfwurf, Schleuderwurf, Werfen in Zonen
- Laufstaffeln
- Mit dem Seil springen

## Kompetenzerwartung

- Schüler:
- Erfüllen vorgegebene und selbst gesetzte Laufanforderungen und gestalten ihr Lauftempo situationsgerecht
  - Erfüllen vorgegebene und selbst gesetzte Sprunganforderungen
  - Wenden verschiedene Wurfarten an
  - Beherrschen leichtathletische Bewegungsformen in der Grobform

## Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe



# Grundlagen der Leistungsbewertung Arbeitspläne/Kompetenzerwartungen

## Mathematik



## Allgemeine Grundlagen der Leistungsbewertung in den Klassen 3 und 4

*Grundlage der Leistungsbewertung sind alle im Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen.*

- benotete Lernzielkontrollen ( **mind. 3 pro Halbjahr**)
- Diagnosebögen zu verschiedenen mathematischen Schwerpunkten (**ohne Benotung**)

## Fachspezifische Beurteilungskriterien sind insbesondere:

- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit von Ergebnissen
- Selbstständigkeit und Originalität der Vorgehensweise
- Bereitschaft, sich über einen längeren Zeitraum mit mathematischen Aufgabenstellungen auseinanderzusetzen. (Ausdauer)
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen (Merkfähigkeit)
- Flexibilität und Problemangemessenheit des Vorgehens
- mündliche und schriftliche Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens und Könnens
- in mathematischen Zusammenhängen (Transferleistung)
- Fähigkeit zur Kooperation bei der Lösung mathematischer Aufgaben



## Als Bewertungsgrundlage werden herangezogen:

### 1. Beobachtungen im Rahmen von

- Unterrichtsgesprächen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

### 2. Bewertung von Arbeitsergebnissen

- Bearbeiten von Arbeitsblättern
- Bearbeiten von Lernstationen
- Mathehefte/ Arbeitshefte
- Hausaufgaben/ (freiwillige) Rechenaufgaben

**Arbeitstempo,- umfang, Genauigkeit, Richtigkeit, Selbstständigkeit, Verwenden von Hilfsmitteln beim Lösen von Aufgaben zählen mit zu den Bewertungskriterien.**



**Leistungsbewertung der prozess- und inhaltsbezogenen  
Kompetenzen am Ende der Klasse 4**

*unterschieden werden:*

**A) Prozessbezogene Kompetenzen**

**und**

**B) Inhaltsbezogene Kompetenzen**



## A) Prozessbezogene Kompetenzen

### I. Problemlösen/ kreativ sein

- kann Informationen aus Problemstellungen erschließen
- kann systematisch und zielorientiert Probleme lösen kann Lösungswege übertragen (Transfer)
- kann Aufgaben erfinden und variieren

### II. Modellieren

- kann aus Sachaufgaben relevante Informationen entnehmen, kann sie lösen, kann das Ergebnis überprüfen und neuen Sachaufgaben zuordnen

### III. Argumentieren

- kann Vermutungen über mathematische Zusammenhänge anstellen und begründen
- kann Gesetzmäßigkeiten erklären und begründen

### IV. Darstellen/ Kommunizieren

- kann Arbeitsergebnisse festhalten und angemessen darstellen
- kann mit anderen gemeinsam arbeiten und verschiedene Standpunkte in Beziehung setzen
- kann Fachsprache verwenden



## B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

### I. Zahlen und Operationen

#### Zahlenvorstellung bis 1.000.000

- Erkennen und Benennen von Zahlen
- Bündeln (Dezimalsystem)
- Orientierung im ZR bis 1.000.000
- Entdecken von Beziehungen (die Hälfte, das Doppelte,
- Vorgänger/Nachfolger, Vielfaches, Teiler

#### Operationsvorstellungen

- verwendet Fachbegriffe: addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, Summe, Differenz, Produkt, Quotient
- beherrscht die Addition
- beherrscht die Subtraktion
- beherrscht die Multiplikation
- beherrscht die Division
- ordnet Sachaufgaben den entsprechenden Operationen zu
- rechnet flexibel bei wechselnden Operationsdarstellungen

#### Schnelles Kopfrechnen

- Überträgt Kenntnisse und Fertigkeiten im schnellen Kopfrechnen auf analoge Aufgaben im Zahlenraum bis 1.000.000
- kann alle Aufgaben des kleinen 1x1 automatisiert wiedergeben und deren Umkehrung sicher ableiten

#### Ziffernrechnen

- kann schriftlich addieren mit mehreren Summanden
- kann schriftlich subtrahieren mit einem Subtrahenden
- kann multiplizieren
- kann dividieren (einstelliger Divisor)
- kann dividieren (zweistelliger Divisor)

#### Überschlagendes Rechnen

- gibt die ungefähre Größenordnung der Ergebnisse von Aufgaben im ZR bis 1.000.000 an, rundet und schätzt mit aufgabenabhängiger Genauigkeit

## B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

### II. Raum und Form

#### **Raumorientierung und Raumvorstellung**

- orientiert sich im Raum nach einem Wegeplan
- beschreibt räumliche Beziehungen anhand von bildhaften Darstellungen usw. aus der Vorstellung

#### **Ebene Figuren**

- Untersucht weitere ebene Figuren (z.B. Sechseck ...)  
und benennt sie
- kennt und benutzt Fachbegriffe: senkrecht,  
waagrecht,
- parallel, rechter Winkel
- setzt Muster fort (Ornamente)
- kann den Flächeninhalt, - umfang bestimmen und
- vergleichen
- stellt auf Gitterpapier ebene Figuren durch  
maßstäbliches Vergrößern her

#### **Körper**

- kennt und benennt geometrische Körper (Würfel,  
Pyramide , Zylinder etc.), sortiert sie nach  
geometrischen Eigenschaften und verwendet  
Fachbegriffe (Fläche, Kante) zur Beschreibung
- stellt Körper her
- erkennt Würfelnetze
- kann dreidimensionale Darstellungen erkennen und  
danach bauen
- bestimmt und vergleicht den Rauminhalt von  
Körpern mit Einheitswürfeln

#### **Umgang mit Symmetrie**

- überprüft komplexe ebene Figuren auf  
Achsensymmetrie
- erzeugt komplexe ebene Figuren



## B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

### III. Größen und Messen

#### **Größenvorstellung und Umgang mit Größen**

- kann fachgerecht mit Messgeräten umgehen
- liest Uhrzeiten analog und digital
- kennt Einheiten (Gewichte: g, kg; Volumina: ml, l; Zeitspannen: s, min., h; Längen: mm, cm, m, km )
- kann Einheiten umwandeln und verwendet verschiedene Sprechweisen (z.B.  $151 \text{ cm} = 1 \text{ m } 51 \text{ cm} = 1,51 \text{ m}$ )
- kann mit den Größen rechnen (auch Dezimalzahlen)

#### **Sachsituationen**

- löst Rechengeschichten und Sachaufgaben
- löst Sachaufgaben mit Hilfe von eigenen Zeichnungen
- formuliert Antworten passend zur Fragestellung

## B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

### IV. Muster und Strukturen

#### **Gesetzmäßigkeiten in Mustern**

- Kann Gesetzmäßigkeiten geometrischer und arithmetischer Muster beschreiben
- bildet geometrische und arithmetische Muster

#### **Funktionale Beziehungen**

- kann Tabellen ausfüllen
- formuliert Antworten passend zur Fragestellung



## B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

### V. Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten

#### **Daten und Häufigkeiten**

- kann Daten sammeln und in Tabellen (Menge-Preis) darstellen
- kann Daten aus Tabellen, Diagrammen und Kalender ablesen

#### **Wahrscheinlichkeiten**

- kann die Wahrscheinlichkeit beschreiben (z.B. mit Begriffen wie sicher, wahrscheinlich, unmöglich, immer, häufig, selten )



## Überblick über die Lerninhalte des 2. Halbjahres

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Divisionsaufgaben als Vorbereitung der schriftlichen Division</li> <li>– Sachkontexte zum Erstellen von Rechnungen</li> <li>– Zeitspannen</li> <li>– Multiplizieren mit Malstreifen</li> <li>– Einführung in die schriftliche Multiplikation</li> <li>– Sachstrukturierte Übungen zur Multiplikation (Eintrittspreise, Bar- und Ratenzahlung)</li> <li>– Geometrie             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Maßstab – Vergrößern und Verkleinern</li> <li>○ Fläche – Flächeninhalt – sachstrukturierte Aufgaben zum Flächeninhalt</li> <li>○ Maßstab - Grundrisse</li> </ul> </li> <li>– Mini-Projekt: Ostern – mathematische Vorbereitung auf Ostern</li> <li>– Sachrechnen – überlegen und probieren</li> <li>– schriftliche Addition, Subtraktion und Multiplikation - Übertragung auf Geldbeträge, d.h. Rechnen mit Kommazahlen (auch: Preistabellen, Überschlagsrechnung)</li> <li>– Sachstrukturierte Übungen zum Thema Bahn fahren (z.B. Preise, Fahrpläne)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die schriftliche Division             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Division mit und ohne Rest</li> <li>○ Division von Größen</li> <li>○ Division durch zweistellige Zahlen</li> <li>○ sachstrukturierte Übungen zur Division</li> </ul> </li> <li>– Geometrie             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zirkel – Einführung eines grundlegenden geometrischen Zeichengeräts</li> <li>○ Geodreieck –Einführung eines grundlegenden geometrischen Zeichengeräts</li> <li>○ Einführung von Grundbegriffen der Geometrie: senkrecht, waagrecht, parallel, Linien und Strecken, regelmäßige Vielecke, regelmäßige Körper</li> </ul> </li> <li>– Gleichungen – Nutzung von Rechenkettten</li> <li>– Ungleichungen</li> <li>– Brüche – erste systematische Betrachtung mit kleinen Nennern</li> <li>– Rechenvorteile</li> <li>– Integrierende Übungen zur Wiederholung der Grundrechenarten</li> <li>– Taschenrechner</li> <li>– Zahlenmuster: ANNA- und NANA-Zahlen, Zahlenmauern, Rechendreiecke, große Summen, Fibonacci-Regel</li> <li>– Geometrie             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Quader und Würfel</li> <li>○ Drehsymmetrie</li> </ul> </li> </ul> |
|--|--|



**Vielen Dank  
für  
Ihre  
Aufmerksamkeit**